

Claudia Tittel (Hg.)

Die Kunst der Re*-Produktion

Ästhetische Strategien der Wiederholung in Film, Fotografie und bildender Kunst

Die Publikation versammelt dreizehn verschiedene Aufsätze von Kunstwissenschaftler:innen, Medientheoretiker:innen, Filmwissenschaftler:innen und Fotografieexpert:innen, die sich auf unterschiedlichen Ebenen mit dem Thema der Reproduktion in Film, Fotografie und bildender Kunst in der gegenwärtigen Kunstproduktion auseinandersetzen.

Ausgangspunkt der Publikation ist die Beobachtung, dass aufgrund der steten Verfügbarkeit von Informationen, Bildern und Musik im Internet ein System der Wiederverwertung geschaffen wurde, das auf ständiger Wiederholung und Neuschöpfung des Alten basiert. Vor allem in der zeitgenössischen (Medien-)Kunst, in Film und Fotografie sind künstlerische Techniken der Reproduktion, des Wiederholens und Kopierens gang und gäbe, da sie zu deren genuinen Eigenschaften gehören. Anhand ausgewählter Beispiele sollen verschiedene Strategien des Reproduzierens, Referenzierens, des Rekursivierens vorgestellt und analysiert werden.

Mit Beiträgen von Sven Bergelt, Christa Blümlinger, Ilka Brombach, Elisabeth Fritz, Stephan Gregory, Tina Hedwig Kaiser, Verena Krieger, Vera Lauf, Astrid Matron, Friedrich Tietjen, Claudia Tittel und Matthias Weiß.



Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2024

Band 0

Softcover

14,8×21cm • 390 g

208 Seiten

74 Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): 28,00 €

ISBN: 978-3-95773-241-5